

*17/11* *17/11*

## ÄA der Fraktionen DIE LINKE und CDU und deren finanzielle Auswirkungen DS 00844/2016 Neufassung Entgeltordnung Hallenbäder

Bei der Einführung der neuen Tarife der Schwimmhalle und für die Sauna werden folgende jährlichen Auswirkungen erwartet. Die Beträge sind auf 1.000 EUR gerundet. Die Auswirkungen in Bezug auf die oben genannten Änderungsanträge sind gesondert dargestellt.

### § 2 Abs. 2 Nr. 1 Schwimmhalle Einzelkarte

#### Benutzergruppe 1

In dieser Benutzergruppe hält sich der Großteil der Badegäste maximal 1,5 Stunden in der Schwimmhalle auf. Der Anteil wird auf 70 % geschätzt. Ausgehend von 17.400 verkauften Karten werden entsprechende Mindererträge durch den Wechsel zum günstigeren Kurzeitticket erwartet.

- 55.000 EUR

#### Benutzergruppe 2

Das Verhalten dieser Benutzergruppe ist ähnlich der Benutzergruppe 1. Aufgrund des hohen Anteils von Kindern und Jugendlichen wird der Rückgang hier jedoch nicht so hoch eingeschätzt. Es wird aber trotzdem eine Halbierung der künftigen Karten erwartet. Bei rund 8.000 verkauften Tickets ergibt dies nebenstehenden Minderertrag.

- 10.000 EUR

#### Benutzergruppe 3

Auch hier werden Mindererträge durch Wanderungsbewegungen zum neuen Kurzeitticket i.H.v. 25 % der 6.700 verkauften Tickets.

- 12.000 EUR

ÄA DIE LINKE

- 11.000 EUR

ÄA CDU

- 12.000 EUR

Durch die Preiserhöhung von 1 EUR pro Karte ergibt sich ein Mehrertrag für ca. 5.000 verbleibende Tickets.

+ 5.000 EUR

ÄA DIE LINKE

0 EUR

ÄA CDU

+ 5.000 EUR

Allerdings werden durch die Neufassung der Familienkarte auch Mehrerträge von 1 EUR pro Karte erwartet, da nach Auswertung der bisherigen Statistik pro Familienkarte 3,91 Eintritte zu verzeichnen waren.

+ 5.000 EUR

ÄA DIE LINKE

0 EUR

ÄA CDU

+ 1.000 EUR

a. **§ 2 Abs. 2 Nr. 2 Schwimmhalle Mehrfachkarte**

Benutzergruppe 1

Der Rückgang der Mehrfachkarten dieser Benutzergruppe wird noch höher als bei der Einzelkarte erwartet, da hier auch vertragliche Nutzungen durch Firmen und Behörden zuzuordnen sind. Eine Reduzierung auf 10 % wird als realistisch eingeschätzt. Ausgehend von 600 Mehrfachkarten ergibt dies folgenden Negativertrag.

- 24.000 EUR

Benutzergruppe 2

Die Wanderungsbewegung zum Mehrfachkurzticket wird sich wahrscheinlich ähnlich dem Einzelticket verhalten. Das bedeutet einen Rückgang von 200 Mehrfachkarten.

- 5.000 EUR

Benutzergruppe 3

Hier werden keine Wanderungsbewegungen erwartet, da kein entsprechendes Kurzzeitangebot vorgesehen ist. Die positive Veränderung resultiert aus der Entgelterhöhung.

+ 1.000 EUR

ÄÄ DIE LINKE

0 EUR

ÄÄ CDU

+ 1.000 EUR

b. **§ 2 Abs. 2 Nr. 3 Schwimmhalle Kurzzeitkarte**

Benutzergruppe 1

Da durch die Einführung der neuen Kurzzeitkarten generell keine höheren Besucherzahlen erwartet werden sind hier lediglich die Wanderungsbewegungen vom Einzelticket dargestellt. Es wird mit ca. 12.300 verkauften Kurzzeitkarten gerechnet.

+ 43.000 EUR

Benutzergruppe 2

Es wird ein Verkauf von 4.000 Kurzzeitkarten erwartet.

+8.000 EUR

c. **§ 2 Abs. 2 Nr. 4 Schwimmhalle Mehrfach – Kurzzeitkarte**

Benutzergruppe 1

Die Kalkulation geht nicht davon aus, dass die Einführung der neuen Mehrfach – Kurzzeitkarte zu einer signifikanten Erhöhung der Besucherzahlen führen wird. Es werden deshalb 550 Tickets veranschlagt.

+ 20.000 EUR

Benutzergruppe 2

Es wird ein Verkauf von 200 Kurzzeitkarten erwartet.

+4.000 EUR

d. **§ 2 Abs. 2 Nr. 10 Sauna Einzelkarte**

Benutzergruppe 1

In dieser Benutzergruppe werden 4.200 Nutzungen erwartet.

+ 40.000 EUR

Benutzergruppe 2

In dieser Benutzergruppe werden 500 Nutzungen erwartet.

+ 3.000 EUR

Benutzergruppe 3

Die Kalkulation geht von knapp 100 verkauften Familienkarten aus.

+ 2.000 EUR

e. **§ 2 Abs. 2 Nr. 10 Sauna Mehrfachkarte**

Benutzergruppe 1  
In dieser Benutzergruppe werden 100 verkaufte Karten erwartet. + 10.000 EUR

Benutzergruppe 2  
Ausgehend vom Verhältnis der Mehrfachkarten der Schwimmhalle der einzelnen Benutzergruppen untereinander werden insgesamt ca. 50 Nutzungen erwartet. + 3.000 EUR

Benutzergruppe 3  
Die Kalkulation geht von höchstens 10 verkauften Familienkarten aus. + 2.000 EUR

f. **§ 2 Abs. 2 Nr. 13 Parkplatz Dauernutzung**

Es wird von fünf Dauernutzungen ausgegangen. + 1.000 EUR

Im Ergebnis wird durch die geplanten Änderungen der Entgeltordnung eine Verbesserung der Ertragssituation von rund 41.000 EUR (ÄÄ DIE LINKE 31.000 EUR, ÄÄ CDU 37.000 EUR) erwartet. Dieser Betrag entspricht im Wesentlichen dem zusätzlichen Bewirtschaftungsaufwand von 33.000 EUR für den Betrieb der Sauna, so dass die vorgeschlagenen Änderungen der Entgeltordnung der Verwaltung (8.000 EUR) und des Änderungsantrages der Fraktion der CDU (4.000 EUR) zu einer geringfügigen Verbesserung führen. Im Falle des Änderungsantrages der Fraktion DIE LINKE (-2.000 EUR) wird eine geringfügige Verschlechterung erwartet.

  
Caren Gospodarek-Schwenk